

Gute Stimmung beim IG Metall Jugendcamp in Mellnau

»Ist weniger mehr?« – Das Offenbacher Team hat einen Workshop zum Thema Minimalismus angeboten.

Beim traditionellen Jugendcamp des IG Metall-Bezirks Mitte in Mellnau – dieses Jahr zum 25. Mal – waren die Offenbacher wieder mit dabei. »Ist weniger mehr?« hieß ihr Workshop zum Thema Minimalismus. Das Vorbereitungsteam startete mit einem Film über einen jungen Mann, der seine Utopie – ohne Kapitalismus – zu leben versucht.

Stoff zum Nachdenken In der Diskussion ging es dann um ein bewussteres Leben statt bewusstlosem Konsumieren und um Veränderungen, die man selbst anpacken kann. Zum Schluss hat sich jeder eine Karte mit einer Idee mit nach Hause genommen – etwa weniger Coffee to go kaufen, Schränke ausmisten und öfter Fahrrad fahren. »Wir hätten noch weitere zwei Stunden diskutieren können«, sagte Agnieszka Wiatrak (links auf dem Bild).



Drei Tage lang spannende Diskussionen, Sportturniere, Stimmung und open end Musik auf dem IG Metall Jugendcamp. Mittendrin die Offenbacher Metallerrinnen, die zum Workshop eingeladen haben



>TERMINE

55plus

18. September 2018, Besuch des Freilichtmuseums Hessenpark in Neu-Ansbach, Anreise mit eigenen Autos und mit Fahrgemeinschaften: Es geht um 12 Uhr mit einem gemeinsamen Mittagessen los. Um 14 Uhr beginnt die Führung mit dem Titel »Arbeit bringt Brot, Faulheit bringt Not« – die Not eines Handwerker-Ehepaars durch die Aufhebung der Zünfte im 19. Jahrhundert. Wer dabei sein möchte, sollte sich bei Hermann Stiegler anmelden. Telefon: 06184 509 47 oder per E-Mail ▶ Hermann.Stiegler@arcor.de. Dann gibt es auch detaillierte Informationen.

Wer hat Lust zu kandidieren?

Vom 1. Oktober bis 30. November wählen Jugendliche und Auszubildende ihre Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV). Auch in den Betrieben in und um Offenbach?

Agnieszka Wiatrak: Na klar. In rund zehn Betrieben wird gewählt.

Gibt es überall genügend junge Leute, die kandidieren?

Agnieszka Wiatrak: Das ist unterschiedlich. Aber für alle, die noch unentschieden sind, genauso wie für die Entschlossenen bietet die IG Metall ein Seminar an.



Foto: privat

Agnieszka Wiatrak

Das findet am 28. und 29. September in der Bildungsstätte der IG Metall in Bad Orb statt. Eingeladen sind alle, die am Wahltag noch nicht ihren 25. Geburtstag gefeiert haben.

Was geschieht an den beiden Tagen?

Agnieszka Wiatrak: Es werden Fragen behandelt, die zum Beispiel klären, was eine JAV macht, was Jugendvertreter im Betrieb erreichen können und wer sie dabei unterstützt. Wichtig ist uns ein offener Austausch in einer lockeren Atmosphäre. Außerdem gibt es Tipps für die Wahl.

Und dann müssen alle kandidieren?

Agnieszka Wiatrak: Müssen muss niemand. Das ist völlig offen. Aber vor zwei Jahren haben nach dem Seminar tatsächlich alle kandidiert. Einfach schnell anmelden unter ▶ Agnieszka.Wiatrak@igmetall.de.

IG Metall begrüßt neue Auszubildende

Mit der Ausbildung beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Endlich selbst Geld verdienen und einen Beruf lernen. Die Schule ist nicht ganz passé, weil zur dualen Ausbildung auch Unterricht in der Berufsschule gehört. In den ersten Wochen ist vieles für die Neuankommlinge in den Betrieben ungewohnt.

Welche Rechte und Pflichten Auszubildende haben, was man unter einem Tarifvertrag versteht und was darin geregelt ist, erfahren die Auszubildenden von der IG Metall. Agnieszka Wiatrak, die in Offenbach für die Jugend zuständig ist, wird im Herbst nacheinander sämtliche Betriebe besuchen und den Betriebsrat und die JAV in der sogenannten Begrüßungsrunde unterstützen. Wann und wo das stattfindet, wird im Betrieb bekannt gegeben.